

Von Linda Saxena

Die Idee, ein Projekt und 20 Kinder, die vor Kreativität nur so strotzen: Das ist das Erfolgsgeheimnis hinter dem Projekt „Heldicaps – Helden ohne Grenzen“, das Mädchen und Jungen zu Autorinnen und Autoren werden lässt. Das Ergebnis: Ein farbenfrohes Buch, in dem ein Best-Of der vielen Kindergeschichten mit eigenen Illustrationen enthalten ist. „Die Idee dahinter ist, dass junge Menschen mit oder ohne Behinderung gemeinsam kreativ werden“, erklärt Tanja El Ghadouini vom Trägerverein RAA Berlin (Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie). Dabei liege der Fokus auf dem Aspekt der Inklusion. Ein bundesweiter Erfolg erzielt das Projekt der Jugendgruppe des Freitagskreises Heilbronn bereits: In der Sparte „Jugend“ gewinnen die Heldicaps den ersten Platz des Einheitspreises 2020. Zum Abschluss gestalten zehn Kinder am Samstag nachmittag eine lebendige Lesung in der Heilbronner Stadtbibliothek.

Preisgeld Die Jugendgruppe Sojumb (sozialengagierte junge Muslime für mehr Beteiligung) des Freitagskreises setzt für das Heldicaps-Projekt das 2019 gewonnene Preisgeld ein. „Es hat Spaß gemacht“, sagt Bahia (11). Deshalb wollten die Jugendlichen ein weiteres Projekt angehen, welches Kinder mit Handicap betrifft. Besondere Unterstützung bekommen sie durch Angelika Hart von der RAA Berlin, die ihre Erfahrung in Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe und der Offenen Hilfen, aber auch zum Thema biographischem Erzählen beisteuert. Ein Teil des Projekts ist außerdem der Geschichtenwürfel. Denn: Barrierefreies Erzählen sei hierbei besonders wichtig, so Hart.



Rund 20 Kinder stellten bei einer Festveranstaltung in der Stadtbibliothek ihr eigenes Buch vor. Es ist Teil des Projekts „Heldicaps“ – Helden ohne Grenzen. Foto: Mario Berger

Beim Schreiben gemeinsam kreativ

HEILBRONN In der Stadtbibliothek lesen Jugendliche aus dem selbst geschriebenen Heldicaps-Buch vor

„Der Name Heldicaps setzt sich aus den Wörtern Held und Handicap zusammen“, erklärt die 13-jährige Hannah, die mit Bruder Elias (11) am Projekt beteiligt ist. Gefördert wird es von der Aktion Mensch, der Stadtbibliothek Heilbronn sowie dem Schul-, Sport- und Kulturamt der Stadt Heilbronn. Beratend zur Seite stehen unter anderem die Offenen Hilfen Heilbronn, das Interkulturelle Institut für Inklusion in Köln und die Türkische Gemeinschaft in Heilbronn.

Bei dem Projekt lernt der Heldicaps-Erfinderclub in Workshops die Grundlagen des Storytellings. Im Ferienlager der Offenen Hilfen leiten sie andere dazu an, Kurzgeschichten zu schreiben. In Schreib-

werkstätten werden die Ideen schließlich verwirklicht. Außerdem können sie Grafikern beim Gestalten des Layouts über die Schulter schauen. Die Kinder schwärmen: „Wir haben wie in der Schule Aufsätze geschrieben“, berichtet Bahia. Danach wurden „viele Geschichten durchgelesen und bewertet“, erzählt Riham (14), „und die besten Texte herausgesucht.“ Vor der Le-

sung wurden die Jugendlichen auf die besondere Erfahrung in Workshops vorbereitet.

„Unter der Berücksichtigung der Corona-Vorsichtsmaßnahmen freuen wir uns, dass die Lesung stattfinden kann“, sagt Denise Farag, die zuständig für die diversitätsorientierte Öffnung der Stadtbibliothek ist. „Manchmal muss man seinem Glück selbst auf die Sprünge hel-

fen“, schließt Beyza (15) mit den Worten aus die Geschichte, die sie eben vorgelesen hat. Während der Lesung übersetzt Dolmetscherin Vanessa Stöhr das Gesagte in Gebärdensprache. Grafikerin Ka Schmitz aus Darmstadt zeichnet auf einer weißen Leinwand mit.

Außergewöhnlich Die Lesung solle für alle barrierefrei und zugänglich sein, so El Ghadouini, eben ganz nach dem Motto der Heldicaps. „Ein außergewöhnlich kreatives Projekt“, lobt Bürgermeisterin Agnes Christner. „Das ist ein besonders gelungenes Beispiel, wie wir uns Inklusion vorstellen.“ Aufgrund des Erfolgs von Heldicaps sind weitere Projekte geplant.

Buch und Spiel

Für den Herbst war eine Lesereise des Heldicaps-Erfinderclubs geplant. Coronabedingt müsse diese leider ausfallen, so El Ghadouini. Dafür ist der Abschluss in der Stadtbibliothek „umso

wichtiger für die Kids“, sagt sie. Das Heldicaps-Buch sowie das Geschichten-Würfelspiel sind in der Stadtbibliothek gegen eine Spende und über die RAA Berlin erhältlich. sax